

**Gregor Linßen - Kooperation des IKLK mit dem Musiker in Erinnerung an Karl Leisner
Uraufführung des neuen Liedes am 23. Juni 2021 im St. Viktor Dom in Xanten
Neues Musikvideo „GOTT, gib mir Mut“ am 11. September 2021**

Der aus Neuss stammende renommierte Musiker Gregor Linßen schuf im Auftrag des Internationalen Karl-Leisner-Kreises zur Erinnerung an Karl Leisner und seine Seligsprechung vor 25 Jahren ein neues Lied mit dem Titel: „GOTT, gib mir Mut“. Die Uraufführung des Liedes fand am 23. Juni 2021 im Festgottesdienst mit Weihbischof Rolf Lohmann im Xantener Sankt Viktor Dom statt. Die Gruppe AMI, bestehend aus vier Musikern, begleitete den Gesang und trugen mit zur festlichen Gestaltung des Gottesdienstes bei. Das Technik-Team ermöglichte die Übertragung auf dem Youtube Kanal. Der Komponist und Texter Gregor Linßen ließ sich von dem Zitat des 18-jährigen Karl Leisner inspirieren: „Aber Zwang kann nicht Geist zerschlagen.“ Er wählte dieses Zitat für sein Karl-Leisner-Lied, und der IKLK erklärte es zum Leitmotiv des Jubiläumsjahres. Gregor Linßen sagt dazu:

„Besonders beeindruckt haben mich die Weitsicht des jungen Karl Leisners mit Blick auf den aufkommenden Nationalsozialismus, sein offenes Visier und seine aufrechte Haltung als es für ihn lebensbedrohlich wurde. Das Einstehen für die eigene, in der christlichen Botschaft begründeten Überzeugung – sogar noch in der Versuchung eines korrumpierenden Angebots – macht ihn zu einem Vorbild, die nötig sind, um sich gegen den Hass, die Hetze und die Verführung des heutigen Alltags zu wappnen.“

Zu seinem neuen Lied „GOTT, gib mir Mut“, schreibt Gregor Linßen:

„Dieses Zitat ist einer der stärksten Anker, die ich mir bereit legen kann, für den Fall, dass ich selbst in eine Situation kommen kann, in der ich einstehen muss für die Richtigkeit der christlichen Grundwerte, die sich auch in unserem Grundgesetz wiederfinden. Wenn die nächsten Generationen keine Großeltern mehr haben, die von der Unmenschlichkeit der vergangenen Diktaturen und deren Entstehung erzählen können, dann wird das Wachhalten der Erinnerung an aufrechte Menschen wie Karl Leisner umso wichtiger.

Ich freue mich, wenn dieses Lied dazu beitragen kann, das Vorbild Karl Leisner auch den nächsten Generationen bekannt zu machen.“

Der Internationale Karl-Leisner-Kreis dankt Gregor Linßen, seinen Freunden in der Gruppe Ami und den Technikern für das große Engagement, die Erinnerung an Karl Leisner wachzuhalten. Schon im ersten Gespräch mit ihm zeigte sich mit welcher Begeisterung der Lieder- und Filmemacher die Vorbildfunktion von Karl Leisner und seine christliche Botschaft von der Nächstenliebe in die heutige Zeit zu übertragen weiß.

Monika Kaiser-Haas

Link: <https://www.edition-gl.de/gregor-linssen/kurzportrait/>

JETZT IM LIVESTREAM

LIVE AUS DEM XANTENER DOM

Heilige Messe 25 Jahre nach der Seligsprechung von Karl Leisner



GOTT, gib mir Mut (T & M: Gregor Linßen In Gedenken an Karl Leisner © 2021 EDITION GL, Neuss

Es ist Zeit, die Stimme zu erheben
gegen das Reden der falschen Propheten,
die mit Hass und Hetze die Meinung vertreten,
dass Liebe zu begrenzen sei. Dabei ist
„den Nächsten zu lieben wie dich selbst“
der einzige Weg zu Gerechtigkeit und Frieden.
Liegen auch Steine im Weg, diesen einen Weg will ich gehen.

GOTT, gib mir Mut und steh mir bei,
dass ich von meinen Ängsten frei doch immer auf DEINEM Weg gehe.

**GOTT, gib mir Kraft und steh mir bei,
dass ich beim zweiten Hahnenschrei noch immer zu meinem Wort stehe.**

Die Freiheit Aller will ich schätzen
und mit freien Worten Zeichen setzen,
wenn falsche Propheten von Grenzen reden. Mit sieben Farben will ich malen
und wissentlich aus dem Rahmen fallen, wenn falsche Propheten das Bild vorgeben.

Von DEINER Botschaft will ich singen
und Liebe in die Gedanken bringen,
wenn falsche Propheten in die Köpfe drängen. Nach Frieden auf Erden will ich streben.
Was ich bewegen kann, ich will's bewegen,
damit falsche Propheten keine Macht bekommen.

Niemals soll Zwang meinen Geist zerschlagen
und daran mich hindern den Zweifel zu wagen wenn falsche Propheten „die Wahrheit“ verkünden.
Ich will auf die weisen Begleiter hören,
die steinernen Glauben mit Wissen aufstören
und helfen das richtige Maß zu finden.

Die einstimmigen Noten sind zum privaten Gebrauch kostenfrei abrufbar auf der Webseite des Verlags
EDITION GL abrufbar

<https://www.edition-gl.de/lieder/besondere-lieder-und-hymnen/2021-gott-gib-mir-mut/>



Gregor Linßen

Foto: Waltraud Thomas

Neues Musikvideo auf Youtube von Gregor Linßen

Der Filmmacher und Tonkünstler Gregor Linßen präsentierte am 11. September 2021 auf YouTube sein neues Musikvideo, eine Zusammenfassung der Veranstaltungen aus Anlass der Seligsprechung von Karl Leisner vor 25 Jahren.

Zeit spielte für den Perfektionisten Gregor Linßen keine Rolle, er nahm sie sich an mehreren Tagen bis tief in die Nacht. Er filmte mit höchster Konzentration Details des Aktionstages mit dem Streetart-Künstler Mika Springwald und den Firmlingen, ebenso die Entstehung des großen Karl-Leisner-Portraits in der Krypta des Domes, so dass das Musikvideo als kostbare Erinnerung entstehen konnte. Das goldfarbene Großportrait des Märtyrers steht im Jubiläumsjahr im Altarraum des St. Viktor Domes.

Gregor Linßen schreibt im Vorspann des Videos:

„In Hochachtung vor allen, die mit ihrem Leben für Toleranz und Respekt eintreten.

In der Krypta des Xantener Doms liegen Menschen begraben, die in der Zeit des Nationalsozialismus den Mund aufgemacht haben und für ihre Worte gegen das Hitler-Regime KZ und Tod in Kauf genommen haben.“ Es wird an Nikolaus Groß, Heinz Bello, Gerhard Storm und Karl Leisner erinnert.

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=0VH0dyBj28c>

Das neue Musikvideo veröffentlichte Linßen im September 2021. Es gibt die Atmosphäre wieder wie in der Dombaubauhütte und Krypta gearbeitet und im Dom geprobt und gesungen wurde. Gezeigt werden eindruckliche Details im Sankt Viktor Dom wie zum Beispiel das Glasfenster auf der rechten Seite mit der Abbildung der Priesterweihe des Häftlings Karl Leisner im Konzentrationslager Dachau durch den französischen Bischof Gabriel Piguet, der dem Weihelikandidaten die Hand auflegt.

Wer den Vorbereitungen und dem Aufbau im Dom zuschaute, weiß das große Engagement der Künstler zu würdigen. Der IKLK dankt allen Beteiligten von Herzen. Es war ein Erlebnis, die Entstehung des Musikvideos mitzuerleben.

Monika Kaiser-Haas